

Tales in Tones Trio - TTT *european chamber jazz*

Noch gilt TTT als Geheimtipp unter Kennern der Jazz-Szene. Doch unüberhörbar ist Originalität, Virtuosität, Humor und Tiefe des in Klassik und Jazz verwurzelten erstklassigen Ensembles.

Aussergewöhnlich sind die Kompositionen, mitreissend der Groove, begeisternd die spontane Interaktion und bewundernswert die Freude an musikalischen Details.

Kammermusik - der Schlüsselbegriff für TTT. Nicht nur gleichen die bevorzugten Auftrittsorte dieses Jazzensembles denen eines Streichquartetts: Konzertsäle, Kirchen, Kammermusikreihen, sondern gerade das musikalische Konzept sieht ein gleichberechtigtes, spannungsvolles Kommunizieren dreier Individuen vor. wie man es so fein aufeinander abgestimmt wohl selten hört. TTT spielt konzertanten Jazz auf höchstem Niveau.

Im Zentrum stehen die auf das Trio zugeschnittenen Eigenkompositionen von Ralf Schmid und Veit Hübner. Unüberhörbar ist die Offenheit und Vielseitigkeit der Musiker, doch bei allen stilistischen Brückenschlägen ist der Focus, das Dogma des Ensembles immer: Rhythmus, Groove, "Time".

Bemerkenswert auch das Ausloten des gesamten dynamischen Spektrums vom "beinahe-" Schweigen bis zur eruptiven Entladung - doch nie um des Effektes willen, sondern eingebunden in den musikalischen Fluß macht jede Note, jede dynamische Abstufung, jedes Aufbäumen und jedes Versinken Sinn.

Belohnt wurde das Trio 1998, schon zwei Jahre nach seiner Gründung, mit dem wohl wichtigsten deutschen Jazzpreis, dem "Hennessy Jazz Search". Weitere Preise folgten und so wachsen Reputation und Auftrittsorte des Ensembles beständig.

Aktuell präsentiert TTT seine neue CD "Sub Surface" (ObliqSound), die in einer mehrwöchigen Klausur in der Toskana konzipiert und dann in Torsten Krills Stuttgarter Tonstudio "Klangküche" mit viel Detailliebe aufgenommen wurde.